

# Allgemeine Verkaufsbedingungen / General Terms and Conditions of Sale

DE

EN

**Hinweis zur Sprachversion:**

Die nachfolgenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten in ihrer deutschen Fassung als allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient ausschließlich der besseren Verständlichkeit. Im Falle von Abweichungen oder Auslegungsfragen ist ausschließlich die deutsche Version maßgeblich.

**Language Notice:**

The following General Terms and Conditions of Sale (GTCS) are legally binding only in their German version. The English translation is provided solely for ease of understanding. In the event of any discrepancies or questions of interpretation, only the German version shall be authoritative.

**§ 1 Geltungsbereich der Allgemeinen Verkaufsbedingungen**

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (im Folgenden: „AVB“) zwischen HIRO Innovation + Projekt Design GmbH & Co. KG, Kirchheimer Straße 180, 73265 Dettingen unter Teck, Deutschland (im Folgenden „HIRO“) und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“) regeln – gemeinsam mit dem jeweiligen Kaufvertrag – die Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien.
- (2) Die AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als HIRO ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.
- (3) Die nachfolgenden AVB gelten nur gegenüber Unternehmern gem. § 14 BGB.

**§ 2 Vertragsschluss**

- (1) Die Angebote von HIRO sind freibleibend und unverbindlich. Sie stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.
- (2) Der Auftrag des Kunden erfolgt durch die Abgabe einer Bestellung. Diese stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar. Der Vertrag kommt zustande, wenn HIRO dieses Angebot durch eine Auftragsbestätigung oder – bei sofortiger Ausführung – durch eine Warenberechnung bzw. eine Lieferung mit Lieferschein annimmt. Einwendungen gegen den Inhalt der Auftragsbestätigung hat der Kunde unverzüglich in Textform mitzuteilen. Unterbleibt ein solcher Widerspruch, gilt der Vertrag als gemäß den Bedingungen der Auftragsbestätigung geschlossen.

**§ 3 Vertragsgegenstand**

- (1) Ist Vertragsgegenstand ein Produkt, das einer technischen Weiterentwicklung unterliegt, ist HIRO berechtigt, die jeweils aktuelle Version (Typ) zu liefern, sofern das Interesse des Kunden nicht ausdrücklich auf den ursprünglich bestellten Typ beschränkt ist. Der Kunde ist verpflichtet, vorab ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass eine Abweichung von dem ursprünglich bestellten Typ nicht in Betracht kommt.
- (2) Die von HIRO als „Proben“ oder „Muster“ gelieferten Waren gelten als Versuchsmuster und nicht als verbindliche Proben oder Muster im Sinne des § 454 BGB. Die gelieferten Versuchsmuster können innerhalb festgelegter technischer Abweichungen variieren. Der Kunde ist verpflichtet, eine förmliche Freigabeproofung der gelieferten Ware eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen.

**§ 1 Scope of the General Terms and Conditions of Sale**

- (1) The following General Terms and Conditions of Sale (hereinafter: “GTCS”) between HIRO Innovation + Projekt Design GmbH & Co. KG, Kirchheimer Straße 180, 73265 Dettingen unter Teck, Germany (hereinafter “HIRO”) and the customer (hereinafter “Customer”) govern – together with the respective purchase agreement – the business relationship between the parties.
- (2) The GTCS shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Customer shall only become part of the contract if and to the extent that HIRO has expressly agreed to their validity.
- (3) The following GTCS apply only to entrepreneurs within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB).

**§ 2 Conclusion of Contract**

- (1) The offers made by HIRO are non-binding and subject to change. They do not constitute a binding offer to conclude a contract, but merely an invitation for the Customer to submit an offer.
- (2) The Customer places an order by submitting a purchase order. This constitutes a binding offer to conclude a contract. The contract is concluded when HIRO accepts this offer by means of an order confirmation or – in the case of immediate execution – by issuing an invoice or by delivering the goods along with a delivery note.
- (3) The Customer must immediately notify HIRO in text form of any objections to the content of the order confirmation. If no such objection is made, the contract shall be deemed concluded in accordance with the terms of the order confirmation.

**§ 3 Subject Matter of the Contract**

- (1) If the subject matter of the contract is a product subject to technical development, HIRO is entitled to deliver the current version (type), provided the Customer's interest is not expressly limited to the originally ordered type. The Customer is obligated to explicitly state in advance if a deviation from the originally ordered type is not acceptable.
- (2) Goods delivered by HIRO as “samples” or “specimens” are considered test samples and not binding samples within the meaning of Section 454 of the German Civil Code (BGB). The delivered test samples may vary within defined technical tolerances. The Customer is obligated to independently and at its own expense conduct a formal approval inspection of the delivered goods.

- (3) Zur Bildung wirtschaftlich sinnvoller Losgrößen behält HIRO sich Mehrlieferungen von bis zu 10 % (berechnet) sowie Minderlieferungen von bis zu 5 % (nicht berechnet) vor.
- (4) Bei Waren, die nur in festen Verpackungseinheiten (VPE) lieferbar sind, ist HIRO berechtigt, die gelieferte Stückzahl auf die nächstliegende vollständige Verpackungseinheit (VPE) anzupassen, sofern dies für den Kunden zumutbar ist. In diesem Fall gilt die gelieferte Menge als vertragsgemäß. Eine Verpflichtung zur Lieferung exakt der bestellten Stückzahl besteht nicht, wenn Verpackungseinheiten technisch bedingt abweichende Mengen erfordern. Der Kunde wird vorab über etwaige Mehr- oder Minderlieferungen informiert, sofern diese den handelsüblichen Rahmen überschreiten.

#### § 4 Besondere Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, HIRO unangefordert und unverzüglich in Textform mitzuteilen, wenn er nicht selbst Endkunde der gelieferten Ware ist, sondern er diese an Dritte weiterveräußert oder im Auftrag eines Dritten handelt.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, alle anwendbaren nationalen und internationalen Exportkontrollgesetze und -vorschriften einzuhalten und stellt sicher, dass eine Ausfuhr oder Weitergabe der Ware nur unter Einhaltung dieser Vorschriften erfolgt.
- (3) Sofern es sich bei der gelieferten Ware um sogenannte „Dual-Use-Güter“ im Sinne der einschlägigen Exportkontrollvorschriften handelt, verpflichtet sich der Kunde, diese ausschließlich für zivile Zwecke zu verwenden. Insbesondere ist der Einsatz oder die Weitergabe der Ware im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung oder dem Einsatz von Waffen (konventionell oder ABC-Waffen), nuklearen Projekten oder militärischen Anwendungen unzulässig. Der Kunde stellt sicher, dass keine unmittelbare oder mittelbare Verwendung in diesen Bereichen erfolgt.

#### § 5 Lieferung, Lieferfristen und Lieferverzug

- (1) Die Lieferfrist bzw. der Liefertermin wird individuell vereinbart bzw. von HIRO bei Annahme der Bestellung angegeben.
- (2) Die von HIRO genannten Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden. Verbindliche Lieferfristen und -termine gelten nur dann als vereinbartes Fixgeschäft, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet und von HIRO in Textform bestätigt wurden.
- (3) Sofern HIRO verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die HIRO nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann (Nichtverfügbarkeit der Leistung), wird HIRO den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist HIRO berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden wird HIRO unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung durch Vorlieferanten, sofern HIRO ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn HIRO im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet ist.
- (4) Das Lager von HIRO ist Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ist HIRO berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.
- (5) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. In so einem Fall gilt jede Teillieferung als selbstständiges Geschäft. § 266 BGB wird insoweit abbedungen.
- (6) Auf schriftlichen Wunsch des Kunden und auf dessen Kosten wird die Sendung von HIRO gegen Untergang, Bruch-, Transport- und Feuerschäden versichert.

- (3) To enable economically reasonable batch sizes, HIRO reserves the right to make excess deliveries of up to 10% (charged) as well as short deliveries of up to 5% (not charged).
- (4) For goods that can only be delivered in fixed packaging units (PU), HIRO is entitled to adjust the delivered quantity to the nearest full packaging unit (PU), provided this is reasonable for the Customer. In such cases, the delivered quantity shall be deemed in conformity with the contract. There is no obligation to deliver the exact number of units ordered if technical packaging requirements necessitate different quantities. The Customer will be informed in advance of any excess or short deliveries if they exceed the customary commercial range.

#### § 4 Special Obligations of the Customer to Cooperate

- (1) The Customer is obligated to notify HIRO without being asked and without delay, in text form, if he is not the end customer of the delivered goods, but instead resells them to third parties or acts on behalf of a third party.
- (2) The Customer undertakes to comply with all applicable national and international export control laws and regulations and shall ensure that the export or transfer of the goods takes place only in accordance with these regulations.
- (3) If the delivered goods are classified as “dual-use items” within the meaning of the relevant export control regulations, the Customer undertakes to use them exclusively for civilian purposes. In particular, the use or transfer of the goods in connection with the development, production, or use of weapons (conventional or weapons of mass destruction), nuclear projects, or military applications is prohibited. The Customer shall ensure that no direct or indirect use in these areas takes place.

#### § 5 Delivery, Delivery Periods and Delay in Delivery

- (1) The delivery period or delivery date shall be agreed individually or specified by HIRO upon acceptance of the order.
- (2) The delivery periods and dates stated by HIRO are non-binding unless they have been expressly agreed as binding. Binding delivery periods and dates shall only be considered fixed-date transactions if they are expressly designated as such and confirmed by HIRO in text form.
- (3) If HIRO is unable to meet binding delivery periods for reasons beyond its control (non-availability of performance), HIRO shall inform the Customer thereof without delay and at the same time provide the expected new delivery period. If performance is also not possible within the new delivery period, HIRO is entitled to withdraw from the contract in whole or in part; any consideration already paid by the Customer will be refunded without delay. Non-availability of performance may exist, for example, in cases of improper or untimely delivery by suppliers, provided HIRO has concluded a congruent covering transaction, in the event of other disruptions in the supply chain (e.g., due to force majeure), or if HIRO is not obliged to procure the goods in the individual case.
- (4) HIRO's warehouse is the place of performance for delivery and any subsequent performance. Upon the Customer's request and at the Customer's expense, the goods will be shipped to another destination (sale by dispatch). Unless otherwise agreed, HIRO is entitled to determine the type of shipment (in particular, the transport company, shipping route, packaging) at its own discretion.
- (5) Partial deliveries are permissible, provided they are reasonable for the Customer. In such cases, each partial delivery shall be considered a separate transaction. Section 266 of the German Civil Code (BGB) shall not apply in this respect.
- (6) At the written request of the Customer and at the Customer's expense, the shipment will be insured by HIRO against loss, breakage, transport damage, and fire damage.

- |  |  |
|--|--|
| <p>(7) Bei Abrufaufträgen hat der Kunde – sofern nicht anders vereinbart – den Abruf spätestens 8 Wochen vor dem gewünschten Liefertermin zu tätigen. Erfolgt innerhalb von 6 Monaten ab Auftragsbestätigung kein Abruf, ist HIRO nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, wahlweise die Ware zu liefern und den Preis entsprechend der tatsächlich abgerufenen Menge in Rechnung zu stellen oder gesetzliche Leistungsstörungenrechte geltend zu machen.</p> <p>(8) Der Eintritt des Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich. Gerät HIRO in Lieferverzug, so kann der Kunde pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5 % des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5 % des Lieferwerts, der verspätet gelieferten Ware. HIRO bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Kunden gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.</p> | <p>(7) For call-off orders, the Customer – unless otherwise agreed – must make the call-off no later than 8 weeks before the desired delivery date. If no call-off is made within 6 months of the order confirmation, HIRO shall be entitled, after setting a reasonable grace period, to either deliver the goods and invoice the price based on the quantity actually called off or to assert statutory rights due to non-performance.</p> <p>(8) The occurrence of delay in delivery is determined by statutory provisions. However, a reminder by the Customer is required in all cases. If HIRO is in delay of delivery, the Customer may demand lump-sum compensation for the delay. The compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value) for each full calendar week of delay, but not more than 5% of the delivery value of the delayed goods in total. HIRO reserves the right to prove that the Customer has suffered no damage or only significantly less damage than the aforementioned lump sum.</p> |
|--|--|

**§ 6 Gefahrübergang und Annahmeverzug**

- (1) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht beim Versendungskauf bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Kunden über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.
- (2) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so ist HIRO berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z. B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnet HIRO eine pauschale Entschädigung i. H. v. 10,00 EUR pro Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware.
- (3) Der Nachweis eines höheren Schadens und sonstiger gesetzlicher Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleibt unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass HIRO kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

**§ 7 Preise**

- (1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Kaufpreise als Nettopreise und gelten – sofern nicht gesetzlich eine Umsatzsteuerbefreiung besteht – zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer sowie bei Exportlieferungen zuzüglich Zoll, Gebühren und sonstiger öffentlicher Abgaben.
- (2) Sollte sich nach Vertragsschluss trotz Beachtung üblicher Sorgfalt herausstellen, dass Umsatzsteuer zu berechnen oder nachzufordern ist und HIRO diese gesetzlich schuldet, ist HIRO berechtigt, die Umsatzsteuer entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen nachträglich vom Kunden zu verlangen.
- (3) Werden die von HIRO zu liefernden Waren auf Wunsch des Kunden bearbeitet, erhebt HIRO einen mengenunabhängigen Rüstkostenzuschlag sowie mengenabhängige Bearbeitungszuschläge.
- (4) Beim Versendungskauf trägt der Kunde die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Kunden gewünschten Transportversicherung.
- (5) Soweit nach Vertragsschluss, aber vor Ausführung des Auftrags unvorhersehbare und wesentliche Kostensteigerungen eintreten, insbesondere durch Erhöhungen der Einkaufspreise von Lieferanten oder durch Wechselkursschwankungen, ist HIRO berechtigt, die vereinbarten Preise entsprechend anzupassen. Die Preisanpassung erfolgt ausschließlich in Höhe der nachweisbaren Mehrkosten und ohne zusätzlichen Gewinnaufschlag. HIRO wird den Kunden unverzüglich die

**§ 6 Transfer of Risk and Default of Acceptance**

- (1) In the case of a sale involving the shipment of goods, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Customer upon delivery of the goods to the carrier, freight forwarder, or any other person or institution designated to carry out the shipment. The risk shall also pass if the Customer is in default of acceptance.
- (2) If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate, or if the delivery is delayed for other reasons for which the Customer is responsible, HIRO is entitled to claim compensation for the resulting damages, including additional expenses (e.g., storage costs). For this purpose, HIRO shall charge a flat-rate compensation of EUR 10.00 per calendar day, beginning with the delivery date or – in the absence of a delivery date – with the notification that the goods are ready for dispatch.
- (3) The right to claim higher damages and other statutory claims (in particular reimbursement of additional expenses, reasonable compensation, termination) shall remain unaffected; however, the flat-rate compensation shall be offset against further monetary claims. The Customer retains the right to prove that HIRO has suffered no damage or only significantly lower damage than the above flat-rate amount.

**§ 7 Prices**

- (1) Unless otherwise agreed in individual cases, the purchase prices in effect at the time of contract conclusion shall be understood as net prices and shall – unless a statutory VAT exemption applies – be subject to the applicable statutory value-added tax. In the case of export deliveries, customs duties, fees, and other public charges shall also apply.
- (2) If, after conclusion of the contract and despite the exercise of due diligence, it becomes apparent that value-added tax must be charged or retroactively collected and HIRO is legally obligated to pay it, HIRO is entitled to subsequently demand the VAT from the Customer in accordance with the applicable legal provisions.
- (3) If the goods to be delivered by HIRO are processed at the Customer's request, HIRO shall charge a setup cost surcharge (independent of quantity) and processing surcharges (dependent on quantity).
- (4) In the case of a sale involving shipment, the Customer shall bear the transport costs from the warehouse as well as the costs of any transport insurance requested by the Customer.
- (5) If unforeseeable and significant cost increases occur after the conclusion of the contract but before execution of the order – particularly due to increases in purchase prices from suppliers or exchange rate fluctuations – HIRO is entitled to adjust the agreed prices accordingly. The price adjustment shall be limited to the verifiable additional costs and shall not include any additional profit

beabsichtigte Preisanpassung mitteilen und diese nachvollziehbar begründen. In einem solchen Fall hat der Kunde das Recht, den Auftrag innerhalb von 7 Werktagen nach Zugang der Preisanpassungsmitteilung zu widerrufen. Erfolgt kein Widerruf, gilt die Preisanpassung als akzeptiert. Im Falle eines Widerrufs ist HIRO berechtigt, den Vertrag vollständig zu stornieren. In diesem Fall sind beide Parteien von ihren Vertragspflichten befreit, ohne dass eine Schadensersatzpflicht entsteht.

#### § 8 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behält sich HIRO das Eigentum an der gelieferten Ware vor (Vorbehaltsware).
- (2) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsgangs weiter zu veräußern. In diesem Fall tritt der Kunde im Voraus alle aus dem Verkauf entstehenden Forderungen an HIRO ab. Der Kunde ist trotz der Forderungsabtretung bis auf Weiteres widerruflich zur Einziehung der Forderungen aus Verkauf der Vorbehaltsware ermächtigt. Die Befugnis von HIRO, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. HIRO verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde nicht in Zahlungsverzug ist und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.
- (3) Wird die Vorbehaltsware vom Kunden zu einer neuen beweglichen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für HIRO als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne dass HIRO hieraus verpflichtet wird. Wenn die Vorbehaltsware mit anderen Sachen verarbeitet wird, die HIRO nicht gehören, so erwirbt HIRO Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsbetrag inklusive der Umsatzsteuer) zu den anderen verarbeiteten Sachen im Zeitpunkt der Verarbeitung. Wird die Vorbehaltsware mit anderen HIRO nicht gehörenden Sachen im Sinne der §§ 947, 948 BGB untrennbar verbunden, vermischt oder vermengt, so erwirbt HIRO Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsbetrag inklusive der Umsatzsteuer) zu den anderen verbundenen, vermischten oder vermengten Sachen im Zeitpunkt der Verbindung, Vermischung oder Vermengung. Wird die Vorbehaltsware in der Weise verbunden, vermischt oder vermengt, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, sind HIRO und der Kunde sich einig, dass der Kunde HIRO anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt. Der Kunde verwahrt in all diesen Fällen die im Eigentum oder Miteigentum der HIRO stehende Sache, die ebenfalls als Vorbehaltsware im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen gilt, unentgeltlich für HIRO.
- (4) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist HIRO berechtigt, nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Leistung vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen.
- (5) Der Kunde ist nicht berechtigt, über die Vorbehaltsware oder die im Voraus an HIRO abgetretenen Forderungen in sonstiger Weise zu verfügen. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt, diese ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HIRO an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen bzw. zu übertragen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter in die Vorbehaltsware oder in abgetretene Forderungen ist der Kunde verpflichtet, HIRO unverzüglich zu benachrichtigen, sämtliche zur Wahrung der Rechte von HIRO erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sowohl den Gerichtsvollzieher als auch den Pfändungsgläubiger über die bestehenden Eigentums- bzw. Sicherungsrechte von HIRO zu informieren.
- (6) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, gibt HIRO auf Verlangen des Kunden Sicherheiten Wahl von HIRO in entsprechendem Umfang frei. Maßgebend für die Wertbemessung der Sicherheiten ist der bei einer Verwertung durch HIRO zu erzielende Erlös abzüglich der anfallenden Kosten.
- (7) Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware auf eigene Kosten in angemessenem Umfang gegen Feuer-, Wasser-, Diebstahls- sowie sonstige Schäden zu versichern und diesen Versicherungsschutz während der Dauer des Eigentumsvorbehalts aufrechtzuerhalten. Auf Verlangen hat der Kunde HIRO den Abschluss

margin. HIRO will notify the Customer of the intended price adjustment without delay and provide a comprehensible explanation. In such a case, the Customer has the right to revoke the order within 7 working days after receipt of the price adjustment notice. If no revocation occurs, the price adjustment shall be deemed accepted. In the event of a revocation, HIRO is entitled to cancel the contract in full. In this case, both parties shall be released from their contractual obligations, and no claims for damages shall arise.

#### § 8 Retention of Title

- (1) Until full payment of all present and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims), HIRO retains ownership of the delivered goods (goods subject to retention of title).
- (2) The Customer is entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the Customer hereby assigns to HIRO in advance all claims arising from such resale. Notwithstanding the assignment, the Customer is authorized – subject to revocation at any time – to collect the claims arising from the resale. HIRO's authority to collect the claims itself remains unaffected. However, HIRO agrees not to collect the claims as long as the Customer is not in default of payment and no application has been filed to open insolvency proceedings.
- (3) If the goods subject to retention of title are processed by the Customer into a new movable item, the processing shall be deemed to have been carried out on behalf of HIRO as manufacturer within the meaning of Section 950 of the German Civil Code (BGB), without obligating HIRO in any way. If the goods subject to retention of title are processed together with other items not belonging to HIRO, HIRO shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the goods subject to retention of title (final invoice amount including VAT) relative to the other processed items at the time of processing. If the goods subject to retention of title are inseparably combined, mixed, or blended with other items not belonging to HIRO within the meaning of Sections 947 and 948 BGB, HIRO shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the goods subject to retention of title (final invoice amount including VAT) relative to the other combined, mixed, or blended items at the time of combination, mixing, or blending. If such combination, mixing, or blending results in the Customer's item being regarded as the principal item, the Customer and HIRO agree that the Customer shall transfer proportional co-ownership of this item to HIRO. In all such cases, the Customer shall store the item, which is owned or co-owned by HIRO and is also considered goods subject to retention of title under these provisions, free of charge for HIRO.
- (4) In the event of a breach of contract by the Customer, particularly in the case of default in payment, HIRO is entitled to withdraw from the contract after a reasonable grace period has expired without result and to demand the return of the goods subject to retention of title.
- (5) The Customer is not authorized to dispose of the goods subject to retention of title or the claims assigned in advance to HIRO in any other way. In particular, the Customer is prohibited from pledging the goods or transferring ownership or claims to third parties as security without HIRO's prior written consent. In the event of pledges or other third-party interventions concerning the goods subject to retention of title or assigned claims, the Customer is obligated to notify HIRO immediately, provide all documents required to safeguard HIRO's rights, and inform both the bailiff and the attaching creditor of HIRO's ownership or security rights.
- (6) If the realizable value of the securities exceeds HIRO's claims by more than 10%, HIRO shall, upon the Customer's request, release securities of HIRO's choice in a corresponding amount. The realizable value shall be determined based on the proceeds achievable by HIRO in a liquidation, minus any incurred costs.
- (7) The Customer is obligated, at its own expense, to adequately insure the goods subject to retention of title against fire, water, theft, and other damage and to maintain such insurance coverage for the duration of the retention of title. Upon request, the Customer shall provide HIRO with proof of insurance and proper payment of premiums. The Customer hereby assigns to HIRO all claims against the insurer or other parties liable for compensation arising from

der Versicherung sowie die ordnungsgemäße Zahlung der Versicherungsprämien nachzuweisen. Der Kunde tritt bereits jetzt alle Ansprüche gegen den Versicherer oder sonstige Ersatzverpflichtete aus Schäden, Untergang oder Verlust der Ware in voller Höhe an HIRO ab. HIRO nimmt diese Abtretung hiermit an.

**§ 9 Gewährleistung**

- (1) Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) HIRO gewährleistet, dass die gelieferte Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln ist. Die Gewährleistung erstreckt sich jedoch nicht auf unsachgemäße Behandlung oder Verwendung sowie Weiterverwendung beschädigter Ware. Überdies sind geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite und des Gewichts sowie geringfügige Änderungen des Produkts im Zuge einer technischen Erneuerung von der Gewährleistung ausgenommen.
- (3) Die in Typenlisten, Prospekten, Katalogen, Datenblättern, Werbematerialien, Spezifikationen, Pflichtenheften, sonstigen technischen Lieferbedingungen, Zertifikaten (z. B. Certificate of Compliance) enthaltenen Angaben zu der von HIRO vertriebenen Ware sowie alle schriftlichen Unterlagen – wie Maß- und Gewichtsangaben, Spezifikationen, Zeichnungen, Beschreibungen und Abbildungen – stellen keine Beschaffenheitsvereinbarungen im Sinne des § 434 Absatz 2 Nummer 1 BGB dar. Eine verbindliche Beschaffenheitsvereinbarung liegt nur vor, wenn diese ausdrücklich und schriftlich von HIRO erklärt wurde.
- (4) Sofern ausdrücklich zugesicherte Beschaffenheit oder Spezifikationen auf Herstellerangaben beruhen, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass diese lediglich eine Momentaufnahme darstellen. Hersteller in diesem Branchensegment behalten sich generell das Recht vor, technische Eigenschaften im Rahmen des technischen Fortschritts oder zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Dieses branchenspezifische Vorgehen ist dem Kunden durch die Freigabe des Bauteils bekannt, insbesondere durch die Einsichtnahme in das jeweils aktuelle Datenblatt des Herstellers, das im Internet zugänglich ist. In diesen Datenblättern ist auch ausdrücklich festgehalten, dass der Hersteller Änderungen jederzeit ohne vorherige Ankündigung vornehmen sowie die Eignung oder Haftung für bestimmte Anwendungen ausschließen darf. Die Überwachung von Änderungen in Datenblattwerten, Parametern, zugesicherten Eigenschaften oder Spezifikationen obliegt allein dem Kunden oder der qualifizierten Freigabestelle des Kunden. Nur diese Stellen können beurteilen, ob sich mögliche Abweichungen auf die Anwendung auswirken.
- (5) Die Ware ist unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder an einen von ihm benannten Dritten sorgfältig zu untersuchen (§ 377 HGB). Im Rahmen dieser Untersuchungspflicht hat der Kunde insbesondere zu prüfen, ob die von HIRO gelieferte Ware mangelfrei ist und für die vom Kunden oder Dritten geplante Verwendung, insbesondere im Zusammenspiel mit anderen Bauteilen und Systemen, auch im praktischen Einsatz geeignet ist. Soweit es nach Art, Liefermenge und geplanter Verwendung der Ware angezeigt ist, trägt der Kunde die Kosten für Stichprobenprüfungen durch Sachverständige. Offensichtliche Mängel oder solche, die bei einer unverzüglichen und sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 7 Werktagen nach Ablieferung eine Mängelrüge in Textform absendet. Andere Mängel, insbesondere solche, die bei der anfänglichen Untersuchung nicht erkennbar waren, sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von 14 Werktagen nach Entdeckung, anzuzeigen. Erfolgt die Mängelanzeige nicht innerhalb dieser Frist, gilt die Ware ebenfalls als genehmigt.
- (6) Sofern zwischen den Parteien explizit und in Textform vereinbart, erfolgt bei bestimmter Ware vor Auslieferung eine Prüfung durch ein unabhängiges Testlabor. Der daraus resultierende Prüfbericht (Report) wird dem Kunden übermittelt. Dieser Prüfbericht dient als Anscheinsbeweis dafür, dass die gelieferte Ware bei Gefahrübergang ordnungsgemäß und frei von Mängeln war. Die Obliegenheit des Kunden zur unverzüglichen Rüge bleibt unberührt.
- (7) Bei Mängeln von Bauteilen anderer Hersteller, die HIRO aus

damage, loss, or destruction of the goods, in full. HIRO hereby accepts this assignment.

**§ 9 Warranty**

- (1) The statutory provisions shall apply to the Customer's rights in the event of material defects and defects of title, unless otherwise specified below.
- (2) HIRO warrants that the delivered goods are free from material and legal defects. The warranty does not extend to improper handling or use, or further use of damaged goods. Furthermore, minor deviations in quality, color, width, and weight that are technically unavoidable, as well as slight modifications to the product as part of technical improvements, are excluded from the warranty.
- (3) The information contained in type lists, brochures, catalogs, data sheets, advertising materials, specifications, requirement specifications, other technical delivery conditions, and certificates (e.g., Certificate of Compliance) regarding goods distributed by HIRO, as well as all written documents – such as dimensions, weight data, specifications, drawings, descriptions, and illustrations – do not constitute agreements on the condition of the goods within the meaning of Section 434 (2) No. 1 of the German Civil Code (BGB). A binding agreement on the condition exists only if it has been expressly declared in writing by HIRO.
- (4) Where expressly guaranteed characteristics or specifications are based on manufacturer information, HIRO points out that such information reflects only a momentary status. Manufacturers in this industry sector generally reserve the right to modify technical features at any time as part of technical progress or product improvement without prior notice. This industry-specific practice is known to the Customer by the release of the component, particularly by reviewing the respective current data sheet of the manufacturer, which is available online. These data sheets also explicitly state that the manufacturer may modify information at any time without prior notice and may exclude suitability or liability for certain applications. Monitoring changes in data sheet values, parameters, guaranteed characteristics, or specifications is the sole responsibility of the Customer or the Customer's qualified approval authority. Only these entities are able to assess whether potential deviations affect the application.
- (5) The goods must be carefully inspected without delay after delivery to the Customer or a third party designated by the Customer (§ 377 German Commercial Code – HGB). As part of this inspection obligation, the Customer must especially check whether the goods delivered by HIRO are free from defects and suitable for the intended use by the Customer or third parties, particularly in combination with other components and systems under real-life conditions. Where appropriate, based on the nature, quantity, and intended use of the goods, the Customer shall bear the costs of sample testing by experts. Obvious defects or defects that could have been detected through immediate and careful inspection are deemed approved unless the Customer notifies HIRO of the defect in text form within 7 working days after delivery. Other defects, particularly those not identifiable during the initial inspection, must be reported without undue delay after discovery, but no later than within 14 working days of their discovery. If the defect is not reported within this period, the goods shall also be deemed approved.
- (6) If expressly agreed by the parties in text form, certain goods shall be inspected by an independent testing laboratory prior to delivery. The resulting inspection report shall be provided to the Customer. This report serves as prima facie evidence that the goods were free from defects and in proper condition at the time of the transfer of risk. The Customer's obligation to notify defects without delay remains unaffected.
- (7) In the case of defects in components from other manufacturers, which HIRO cannot remedy due to licensing or factual reasons, HIRO shall, at its discretion, assert its warranty claims against the manufacturers and suppliers on behalf of the Customer or assign

lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen kann, wird HIRO nach seiner Wahl seine Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen HIRO bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser AVB nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder, beispielsweise aufgrund einer Insolvenz, evident aussichtslos ist. Aussichtslosigkeit in diesem Sinne liegt nicht allein deshalb vor, weil der Hersteller bzw. Lieferant im Nicht-EU-Ausland ansässig ist. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen HIRO gehemmt.

- (8) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Kunde ohne vorherige Zustimmung von HIRO die gelieferte Ware selbst oder durch Dritte verändert und dadurch die Mängelbeseitigung unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In diesem Fall hat der Kunde sämtliche hierdurch entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.
- (9) Bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schuldet HIRO eine Bereitstellung und ggf. eine Aktualisierung der digitalen Inhalte nur, soweit sich dies ausdrücklich aus einer schriftlichen Beschaffensvereinbarung ergibt.

#### **§ 10 Zahlung und Verzug**

- (1) Rechnungen übermittelt HIRO per E-Mail an die vom Kunden angegebenen Kontaktdaten. Die Rechnung gilt am Tag der Versendung der Rechnungs-E-Mail als zugegangen.
- (2) Der Kaufpreis ist grundsätzlich mit Rechnungsstellung in voller Höhe sofort fällig, soweit die Parteien nicht explizit und in Textform ein abweichendes Zahlungsziel vereinbart haben.
- (3) Zulässige Zahlungsmittel sind Vorkasse sowie Zahlung auf Rechnung. Andere Zahlungsmittel sind nicht zulässig und werden nicht akzeptiert.
- (4) Sofern nichts anderes vereinbart, gerät der Kunde 30 Tage nach Zugang der Rechnung mit der Zahlung in Verzug. Befindet sich der Kunde in Verzug, ist HIRO berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. HIRO behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Ist der Kunde mit einer fälligen Forderung in Verzug, behält sich HIRO vor, weitere vertraglich geschuldete Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Rechnungsbetrags nicht vorzunehmen.
- (5) HIRO behält sich das Recht vor, eingeräumte Skonti zurückzuziehen, wenn Skontoabzüge wiederholt außerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen vorgenommen werden.
- (6) Wird nach Vertragsschluss erkennbar, dass der Anspruch von HIRO auf Zahlung des Kaufpreises durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet ist, ist HIRO berechtigt, die Leistung nach Maßgabe von § 321 BGB zu verweigern. HIRO kann in diesem Fall – nach erfolglosem Ablauf einer gesetzten Frist – vom Vertrag zurücktreten. HIRO ist insbesondere berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder geeignete Sicherheitsleistung auszuführen, wenn nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden wesentlich beeinträchtigen und dadurch die Erfüllung offener Zahlungsansprüche aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis gefährden.

#### **§ 11 Gewerbliche Schutzrechte**

- (1) Für die Freiheit der von HIRO vertriebenen Ware von Schutzrechten Dritter, die sich auf elektrische Schaltungen beziehen, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich, soweit sich diese Schutzrechte aus der konkreten Anwendung oder Integration der Ware in ein kundenspezifisches System ergeben. Eine Haftung nach § 434 BGB wird insoweit ausgeschlossen.
- (2) Sollte ein Dritter aufgrund anderer, nicht auf elektrische Schaltungen bezogener Schutzrechte berechnete Ansprüche gegen die von HIRO gelieferte Ware geltend machen, die die vertragsgemäße Nutzung durch

them to the Customer. Warranty claims against HIRO for such defects shall only exist – under the other conditions and in accordance with these GTCS – if the judicial enforcement of the aforementioned claims against the manufacturer and supplier has been unsuccessful or is clearly futile, for example due to insolvency. Futility in this sense does not exist solely because the manufacturer or supplier is located outside the EU. The statute of limitations for the Customer's warranty claims against HIRO shall be suspended during the duration of the legal dispute.

- (8) The warranty shall lapse if the Customer modifies the delivered goods himself or through third parties without HIRO's prior consent, thereby making the elimination of defects impossible or unreasonably difficult. In such cases, the Customer shall bear the resulting additional costs for defect rectification.
- (9) For goods with digital elements or other digital content, HIRO is only obligated to provide and, if applicable, update the digital content if this has been expressly agreed in a written specification of the condition.

#### **§ 10 Payment and Default**

- (1) HIRO shall send invoices via email to the contact details provided by the Customer. The invoice shall be deemed received on the day the invoice email is sent.
- (2) Unless otherwise explicitly agreed in text form, the purchase price shall be due in full immediately upon invoicing.
- (3) Accepted payment methods are advance payment and payment on account. Other payment methods are not permitted and will not be accepted.
- (4) Unless otherwise agreed, the Customer shall be in default 30 days after receipt of the invoice. If the Customer is in default, HIRO is entitled to charge default interest at a rate of 9 percentage points above the applicable base interest rate. HIRO reserves the right to claim further damages caused by the delay. If the Customer is in default with a due payment, HIRO reserves the right to withhold any further contractually owed services until the outstanding invoice amount has been settled.
- (5) HIRO reserves the right to revoke any granted cash discounts if such discounts are repeatedly taken outside the agreed payment periods.
- (6) If, after conclusion of the contract, it becomes apparent that HIRO's claim to payment of the purchase price is at risk due to the Customer's lack of financial capacity, HIRO shall be entitled to refuse performance in accordance with Section 321 of the German Civil Code (BGB). In this case, HIRO may withdraw from the contract after a grace period has expired without success. HIRO is particularly entitled to execute outstanding deliveries or services only against advance payment or suitable security if, after conclusion of the contract, circumstances become known that significantly impair the Customer's creditworthiness and thereby endanger the fulfillment of HIRO's outstanding payment claims under the respective contractual relationship.

#### **§ 11 Intellectual Property Rights**

- (1) The Customer shall be solely responsible for ensuring that the goods distributed by HIRO are free from third-party intellectual property rights relating to electrical circuits, insofar as such rights arise from the specific application or integration of the goods into a customer-specific system. Liability under Section 434 of the German Civil Code (BGB) is excluded in this regard.
- (2) If a third party asserts legitimate claims based on other intellectual property rights not related to electrical circuits, which impair the contractual use of the goods delivered by HIRO, HIRO will, at its

den Kunden beeinträchtigen, wird HIRO nach unserer Wahl und auf unsere Kosten entweder:

- a) ein entsprechendes Nutzungsrecht (Lizenz) für den Kunden beschaffen, oder
  - b) das Produkt durch ein schutzrechtsfreies, funktionsgleiches Produkt ersetzen.
- (3) Ist weder eine Lizenzbeschaffung noch eine Ersatzlieferung aus rechtlichen, technischen oder wirtschaftlich vertretbaren Gründen möglich oder zumutbar, ist HIRO berechtigt, die betroffenen Produkte gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzunehmen.

#### § 12 Haftung

- (1) HIRO haftet, soweit in diesen AVB oder im Kaufvertrag nicht explizit etwas anderes vereinbart ist, nur unbeschränkt
- a) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
  - b) im Rahmen einer ausdrücklich übernommenen Garantie;
  - c) für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der HIRO oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HIRO beruhen; sowie
  - d) für Schäden, die auf der fahrlässigen Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des jeweiligen Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf („Kardinalpflichten“), beruhen, jedoch begrenzt auf den bei Vertragsschluss vernünftigerweise zu erwartenden Schaden.
- (2) Im Übrigen ist die Haftung der HIRO ausgeschlossen.

#### § 13 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Der Kunde ist nicht zur Aufrechnung berechtigt, es sei denn, die Gegenforderungen sind rechtskräftig festgestellt oder werden von HIRO nicht bestritten. Ein Zurückbehaltungsrecht darf der Kunde nur geltend machen, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht und der Gegenanspruch unbestritten oder entscheidungsreif ist.

#### § 14 Bonität des Kunden

Die Bonität jedes Kunden wird jährlich durch einen von HIRO ausgewählten Warenkreditversicherer überprüft. Ergibt sich im Rahmen einer solchen Überprüfung oder Neubewertung, dass die Versicherungssumme für die Lieferung von Waren nicht aufrechterhalten werden kann oder reduziert werden muss, ist HIRO berechtigt, abweichend von den bisherigen Zahlungskonditionen, solange Aufträge nur gegen Vorauskasse oder per Nachnahme auszuführen, wie die ursprünglich gewährten Versicherungssummen nicht mehr bestehen.

Bei einer Verschlechterung der Bonität des Kunden ist HIRO berechtigt, von vereinbarten Zahlungskonditionen abzuweichen, sofern der Versicherer seine ursprünglichen Deckungszusagen nicht aufrechterhält.

#### § 15 Datenschutz

Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Die Verarbeitung erfolgt gemäß den jeweils einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die Ausführung des Auftrags genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

#### § 16 Änderungen der Allgemeinen Verkaufsbedingungen

- (1) HIRO hat das Recht, die AVB um weitere Regelungen zu ändern. Die

discretion and at its own expense, either:

- a) procure an appropriate right of use (license) for the Customer, or
  - b) replace the product with a functionally equivalent product that is free from such rights.
- (3) If neither the procurement of a license nor a replacement delivery is possible or reasonable for legal, technical, or economically acceptable reasons, HIRO is entitled to take back the affected products and reimburse the purchase price.

#### § 12 Liability

- (1) Unless expressly agreed otherwise in these GTCS or in the purchase contract, HIRO shall only be liable without limitation:
- a) in cases of intent or gross negligence;
  - b) within the scope of an expressly assumed guarantee;
  - c) for damages resulting from injury to life, body, or health caused by a negligent breach of duty by HIRO or by an intentional or negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of HIRO; and
  - d) for damages arising from the negligent breach of essential contractual obligations, the fulfillment of which is a prerequisite for the proper execution of the contract and on which the Customer regularly relies and is entitled to rely (“cardinal obligations”), but limited to the damage that could reasonably have been foreseen at the time the contract was concluded.
- (2) In all other respects, HIRO’s liability is excluded.

#### § 13 Set-Off and Rights of Retention

The Customer is not entitled to set off any claims unless the counterclaims have been legally established or are not disputed by HIRO. The Customer may only assert a right of retention to the extent that it is based on the same contractual relationship and the counterclaim is undisputed or ready for decision.

#### § 14 Customer Creditworthiness

The creditworthiness of each Customer is reviewed annually by a trade credit insurer selected by HIRO. If such a review or reassessment reveals that the insured amount for the delivery of goods cannot be maintained or must be reduced, HIRO shall be entitled to deviate from the previously agreed payment terms and execute orders only against advance payment or cash on delivery, for as long as the originally granted insurance coverage is no longer in place.

In the event of a deterioration in the Customer’s creditworthiness, HIRO is entitled to deviate from the agreed payment terms if the insurer no longer maintains its original coverage commitments.

#### § 15 Data Protection

The Customer expressly agrees to the electronic processing of their personal data in accordance with the following provisions. Processing shall be carried out in compliance with the applicable data protection regulations. The data provided by the Customer will be used exclusively for the execution of the order. The data will not be passed on to third parties.

#### § 16 Amendments to the General Terms and Conditions of Sale

- (1) HIRO reserves the right to amend the GTCS by adding further

geplanten Änderungen der AVB werden dem Kunden spätestens vier Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse angekündigt. Die Zustimmung des Kunden zu der Änderung der AVB gilt als erteilt, wenn er der Änderung nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag, der auf die Änderungsankündigung folgt, in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerspricht.

- (2) HIRO verpflichtet sich, in der Änderungsankündigung auf die Möglichkeit des Widerspruchs, die Frist für den Widerspruch, das Textformerfordernis sowie die Bedeutung, bzw. die Folgen des Unterlassens eines Widerspruchs gesondert hinzuweisen.
- (3) Widerspricht der Kunde der Änderung der AVB form- und fristgerecht, wird das Vertragsverhältnis unter den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.
- (4) HIRO behält sich für diesen Fall vor, das Vertragsverhältnis zu kündigen.
- (5) Eine Änderung der AVB mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden ist jederzeit möglich.

#### **§ 17 Schlussbestimmungen**

- (1) Im Falle der Unwirksamkeit oder Teilunwirksamkeit einer dieser Verkaufsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Verkaufsbedingungen hiervon unberührt. Eine unwirksame oder teilunwirksame Verkaufsbedingung ist durch eine Verkaufsbedingung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.
- (2) Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (3) Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, sind für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis die Gerichte am Sitz von HIRO ausschließlich zuständig. Dies gilt auch im Hinblick auf außervertragliche (z.B. deliktische) Ansprüche im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis. HIRO ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

\*\*\*

provisions. The planned amendments to the GTCS shall be communicated to the Customer by email, sent to the email address provided by the Customer, no later than four weeks before the intended effective date. The Customer's consent to the amendment shall be deemed granted if the Customer does not object to the amendment in text form (e.g., letter, fax, email) within two weeks of the day following the announcement of the amendment.

- (2) HIRO undertakes to explicitly inform the Customer in the amendment announcement of the right to object, the objection period, the requirement of text form, and the significance and consequences of failing to object.
- (3) If the Customer objects to the amendment in due form and within the time limit, the contractual relationship shall continue under the existing terms and conditions.
- (4) In such a case, HIRO reserves the right to terminate the contractual relationship.
- (5) An amendment to the GTCS with the express consent of the Customer is possible at any time.

#### **§ 17 Final Provisions**

- (1) If any provision of these Terms and Conditions of Sale is or becomes invalid or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid or partially invalid provision shall be replaced by a provision that most closely reflects the contractual purpose or the intention of the parties.
- (2) The contract shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. The application of international private law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.
- (3) The language of the contract is German.
- (4) If the Customer is a merchant (Kaufmann), the courts at the registered office of HIRO shall have exclusive jurisdiction over all disputes arising from the contractual relationship. This also applies to non-contractual (e.g., tort) claims related to the contractual relationship. However, HIRO is also entitled, in all cases, to bring an action at the Customer's general place of jurisdiction.

\*\*\*